

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

Nachdem iranische Aktivisten Ende Februar 1978 die Botschaft ihres Landes in Ost-Berlin besetzt hatten, fertigte die Staatssicherheit eine Fotodokumentation an. Sie zeigt die verwüsteten Büros und politische Parolen an den Wänden.

Die DDR und der Iran unter Schah Mohammad Reza Pahlavi nahmen im Dezember 1972 diplomatische Beziehungen auf. Die Iranische Botschaft bezog daraufhin ihren Dienstsitz in der Hermann-Duncker-Straße 26 (heute Treskowallee) in Berlin-Karlshorst. In den folgenden fünf Jahren pflegten die beiden Staaten gute Beziehungen.

Am 27. Februar 1978 besetzten zwölf Mitglieder der linken Oppositionsgruppe "Confederation of Iranian Students, National Union" (CISNU) aus West-Berlin die Iranische Botschaft. In einer Presseerklärung nannten sie als Grund für ihre Protestaktion ein Massaker durch Truppen des Schah-Regimes in Tabriz, Verhaftungen und Folterungen durch den iranischen Geheimdienst SAVAK. Die Besetzer drangen in die Büroräume ein, verwüsteten das Inventar und hinterließen politische Parolen an Wänden und Einrichtung.

Nach der Festnahme der Protestierenden durch die Deutsche Volkspolizei übernahm die Hauptabteilung IX des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) die Untersuchung des "Tatorts" und die weitere Aufklärung des Falls. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse bemühte sich das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten (MfAA), eine Belastung der DDR-Iran-Beziehungen zu verhindern und Vorwürfe des iranischen Botschafters aus dem Weg zu räumen. Dieser hatte die mangelnden Sicherheitsvorkehrungen durch die DDR-Organe kritisiert.

Die politische Krise ließ sich jedoch nicht mehr abwenden. Am 2. März 1978 zog der Iran seine Diplomaten aus der DDR ab. Sogar ein Abbruch der Handelsbeziehungen stand im Raum, wozu es letztlich aber nicht kam. Ein Jahr später erfasste die Islamische Revolution das Land. Deren Sieg und die Absetzung des Schahs Anfang 1979 markierten das Ende der iranischen Monarchie und den Beginn einer islamistischen Diktatur.

Eine Fotodokumentation des MfS von 27. Februar 1978 zeigt die verwüsteten Büros in der Iranischen Botschaft. Mit Parolen wie "Tod dem Schah-Regime und USA" sowie Hakenkreuzschmierereien drückten die Aktivisten ihren Protest gegen den iranischen Monarchen und die Unterstützung seines Regimes durch die USA aus.

Signatur: BArch, MfS, HA IX, Nr. 13594, Bl. 1-11

Metadaten

Datum: 27.02.1978

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

BStU
000001

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit
- Untersuchungsorgan -

Bildbericht

zum
Eindringen und zur gewaltsamen Zerstörung von Arbeits-
räumen in der Botschaft des Kaiserreiches Iran in Berlin-
Karlshorst, Hermann-Duncker-Straße 26, am 27. 2. 1978

Gefertigt am 27. 2. 1978 von Olt. Bock

Aufnahmen Nr. 1 - 10 Gefertigt am 27. 2. 1978
von Hptm. Bär

Aufnahmen Nr. Gefertigt am
von

Aufnahmen Nr. Gefertigt am
von

Aufnahmen Nr. Gefertigt am
von

10 Blatt
10 Aufnahmen

0102 706 3.0

Signatur: BArch, MfS, HA IX, Nr. 13594, Bl. 1-11

Blatt 1

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

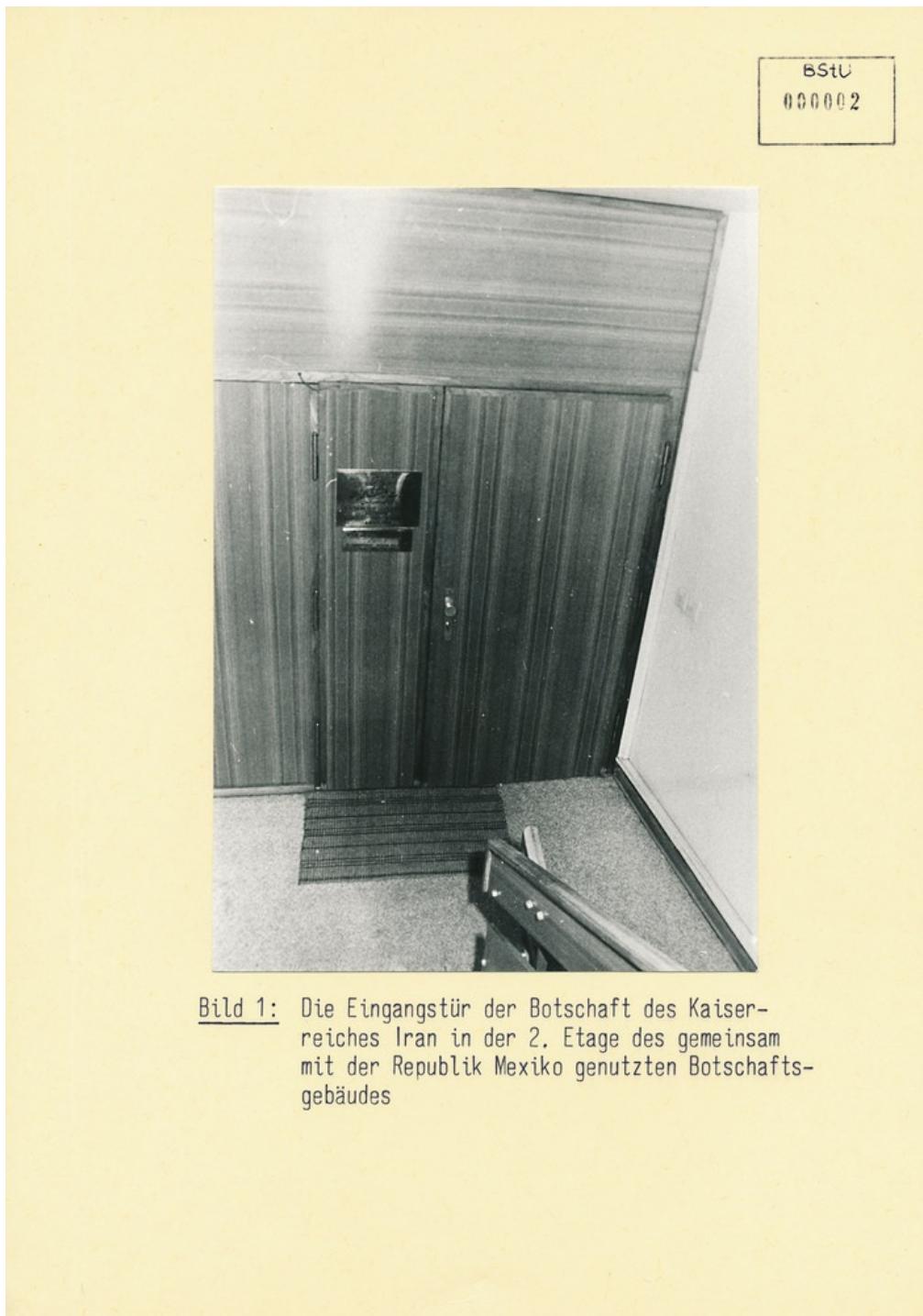


Bild 1: Die Eingangstür der Botschaft des Kaiserreiches Iran in der 2. Etage des gemeinsam mit der Republik Mexiko genutzten Botschaftsgebäudes

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Nr. 13594, Bl. 1-11

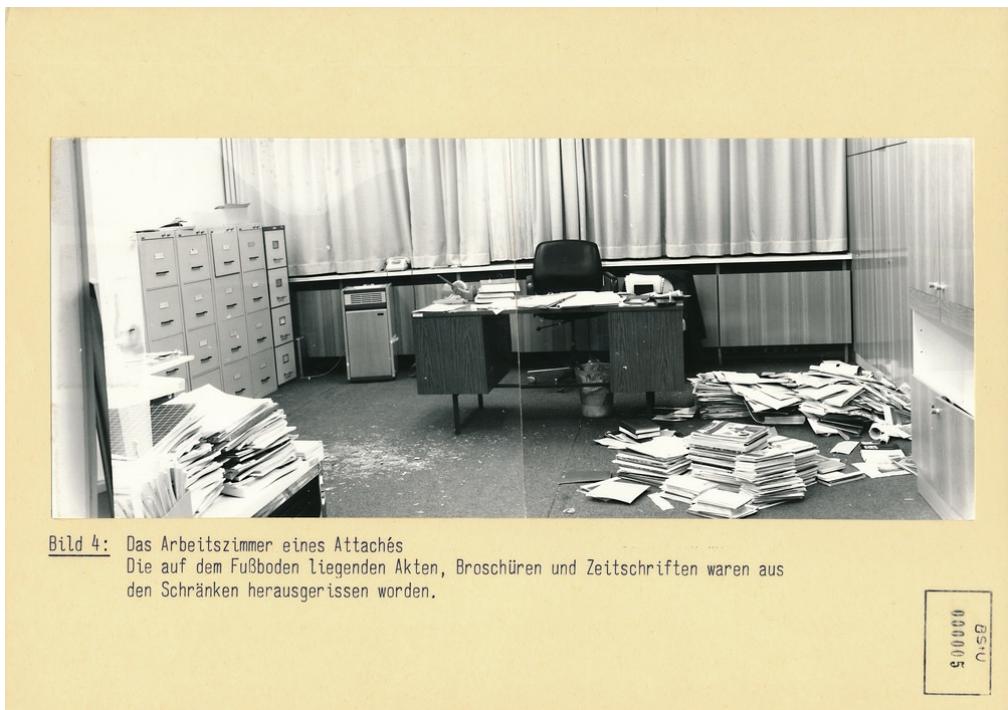
Blatt 3

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978



Bild 3: Arbeitszimmer des Botschafters
Die Wand gegenüber dem Schreibtisch mit einer auf-
gesprühten Lösung

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978



Signatur: BArch, MfS, HA IX, Nr. 13594, Bl. 1-11

Blatt 5

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

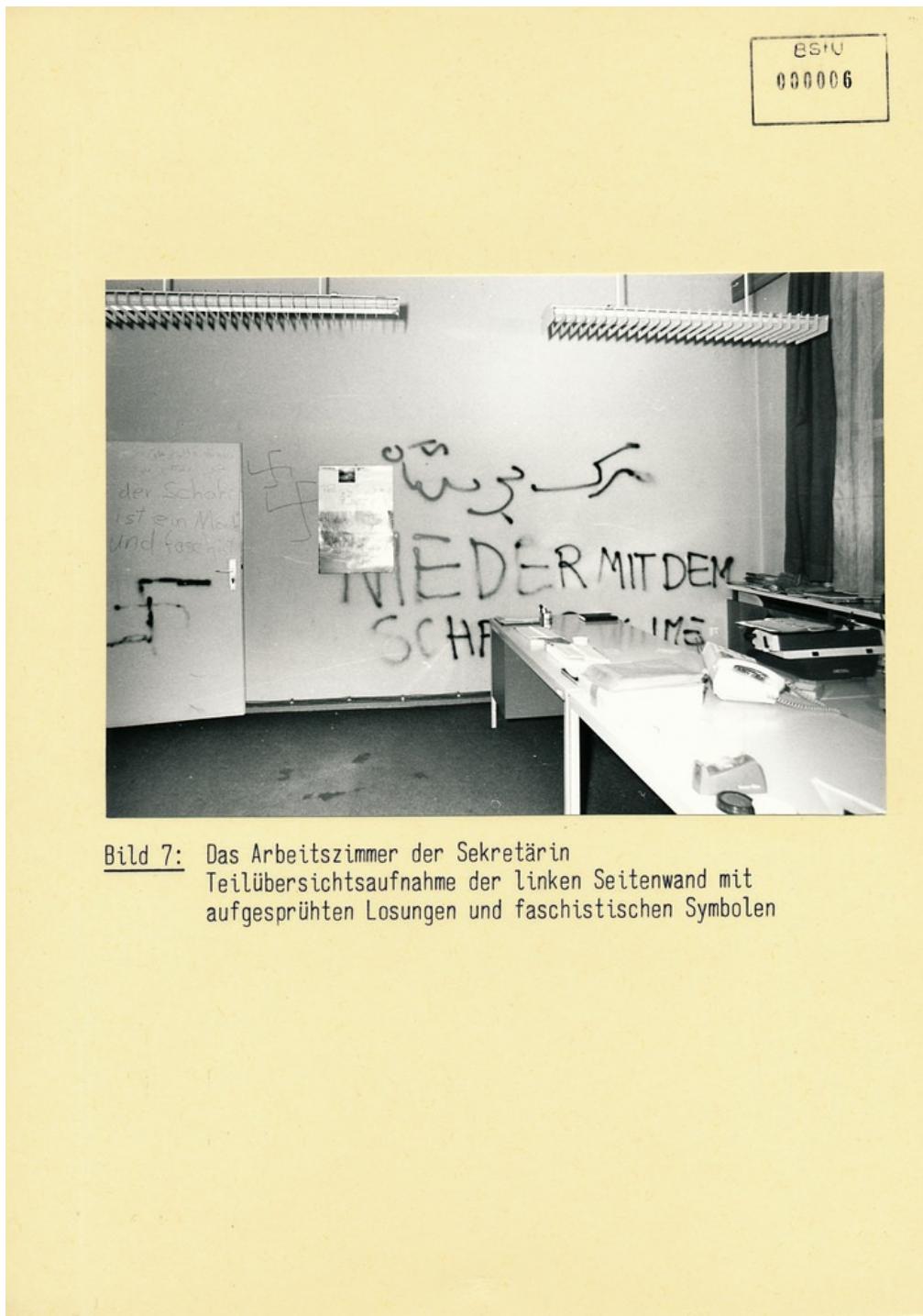


Bild 7: Das Arbeitszimmer der Sekretärin
Teilübersichtsaufnahme der linken Seitenwand mit
aufgesprühten Losungen und faschistischen Symbolen

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

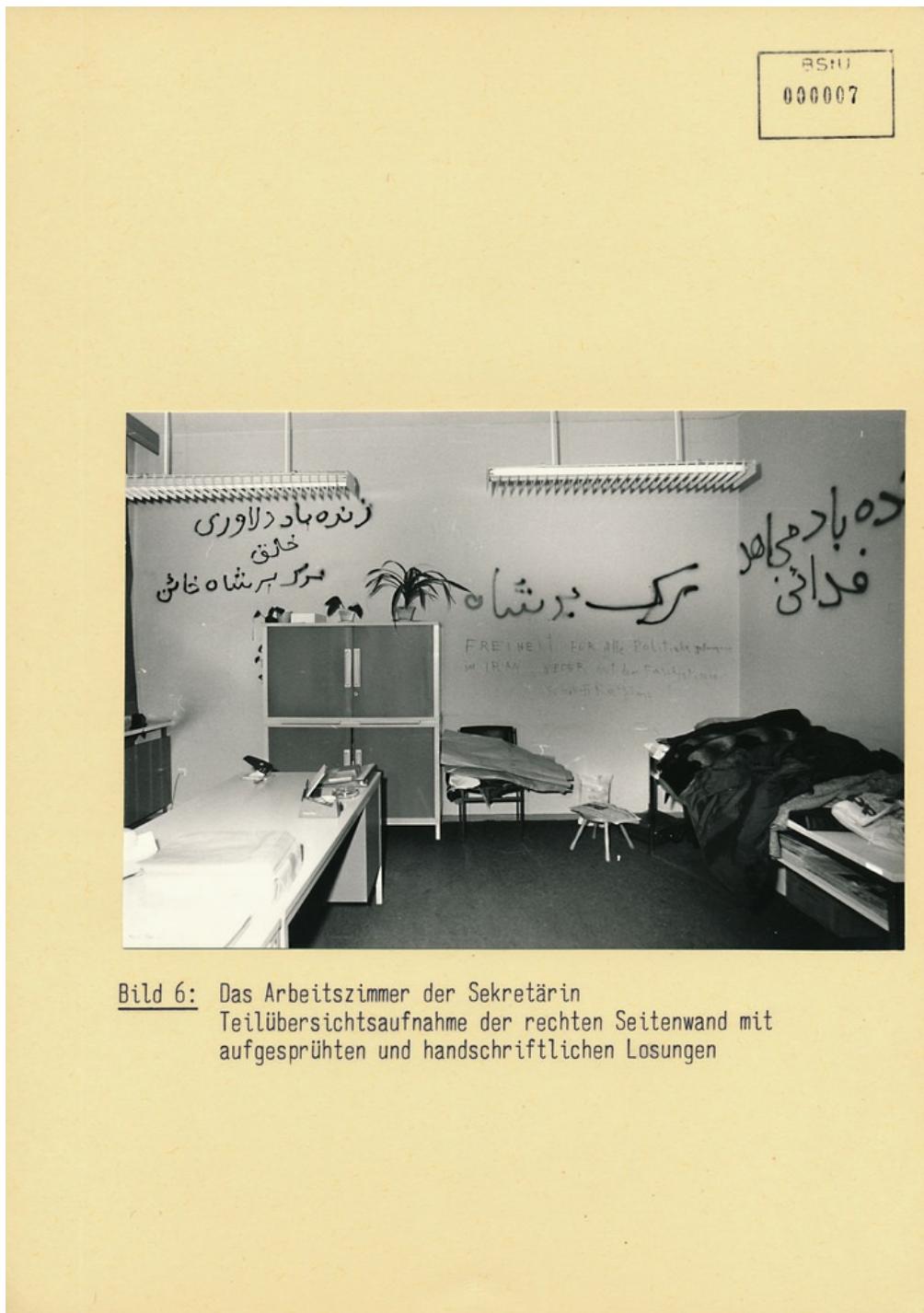


Bild 6: Das Arbeitszimmer der Sekretärin
Teilübersichtsaufnahme der rechten Seitenwand mit
aufgesprühten und handschriftlichen Lösungen

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978



Bild 5: Das Arbeitszimmer der Sekretärin
An den Wänden sind Losungen aufgesprüht

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

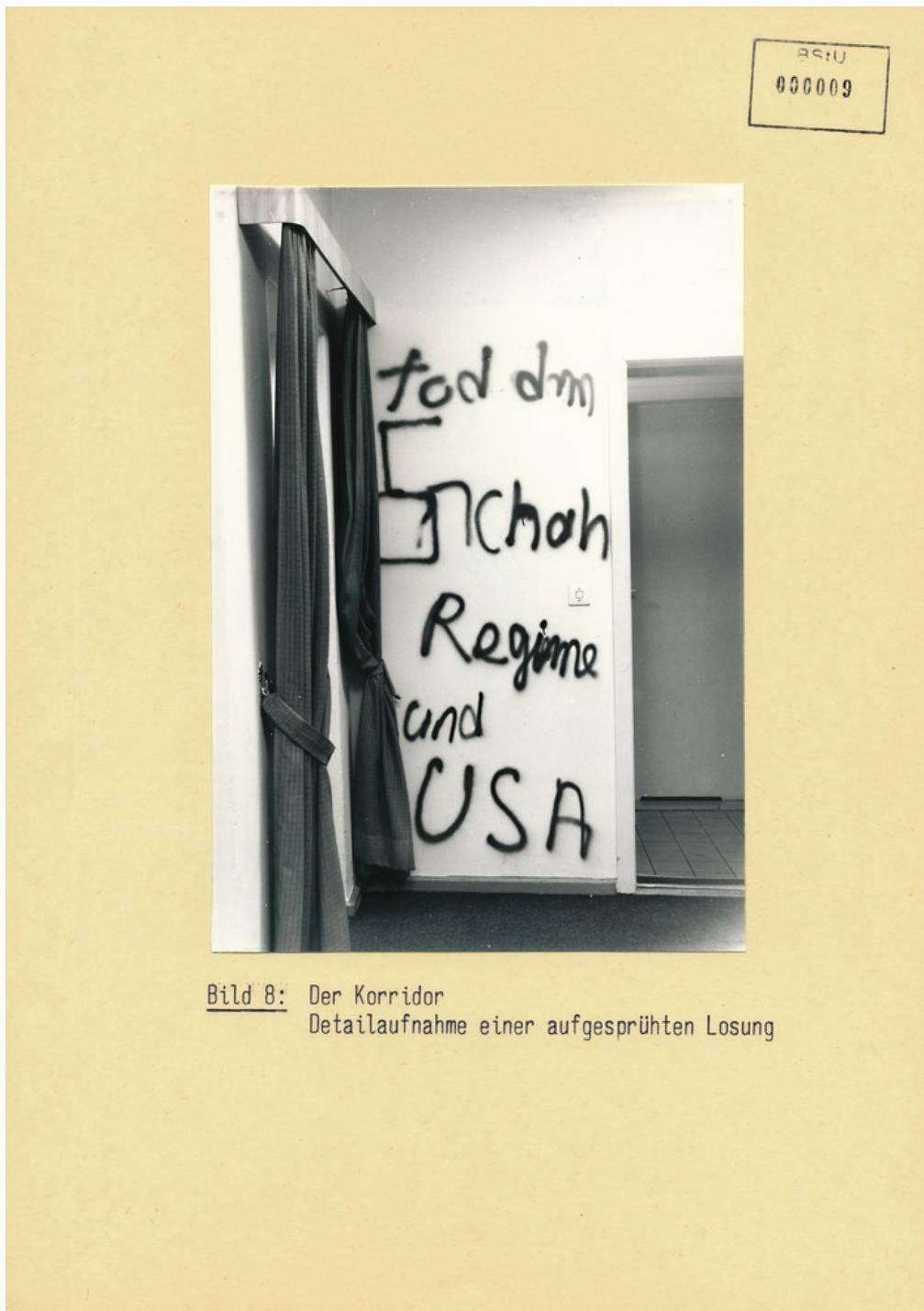


Bild 8: Der Korridor
Detailaufnahme einer aufgesprühten Losung

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

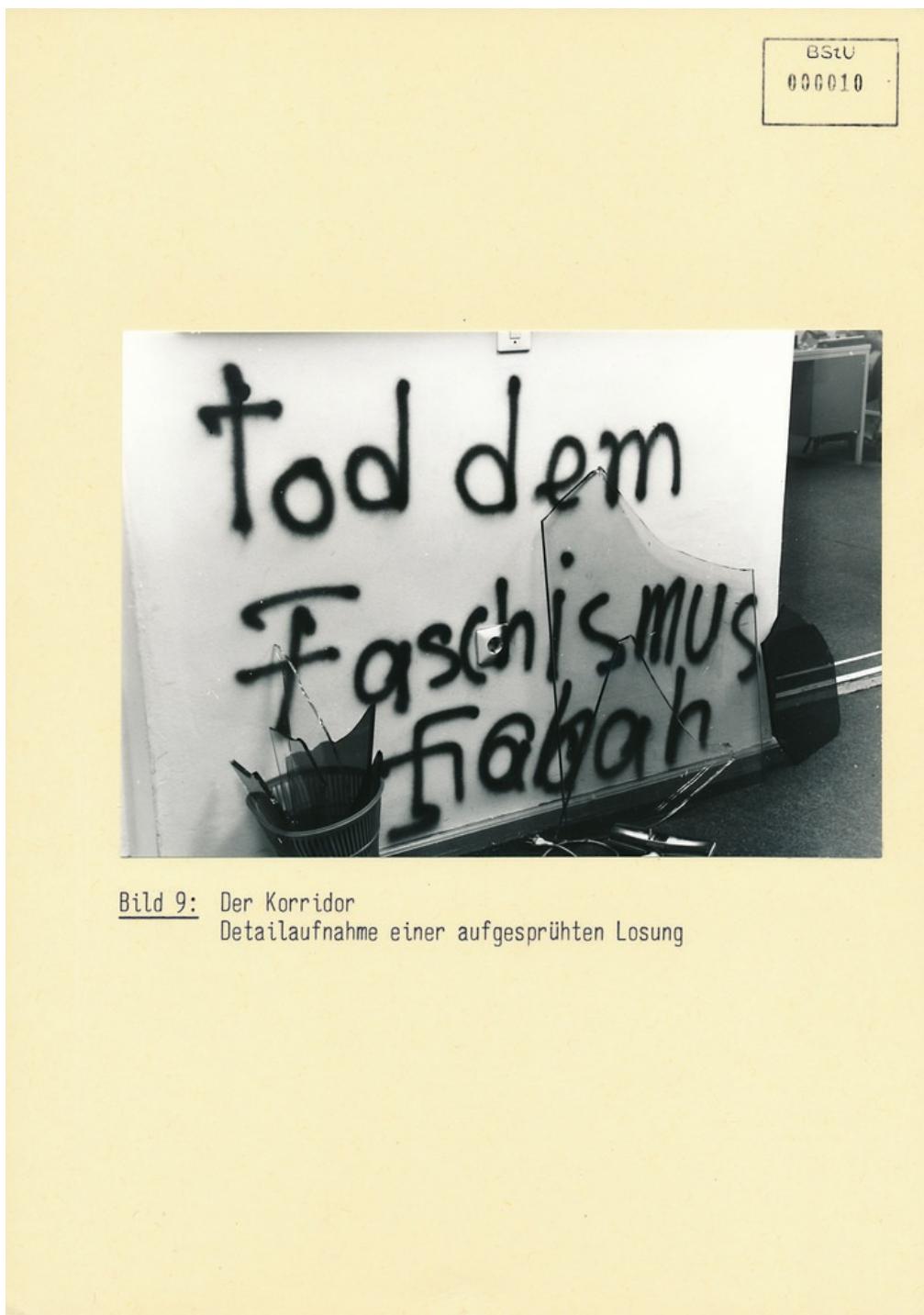


Bild 9: Der Korridor
Detailaufnahme einer aufgesprühten Losung

Fotodokumentation der verwüsteten Büroräume in der Iranischen Botschaft in Ost-Berlin 1978

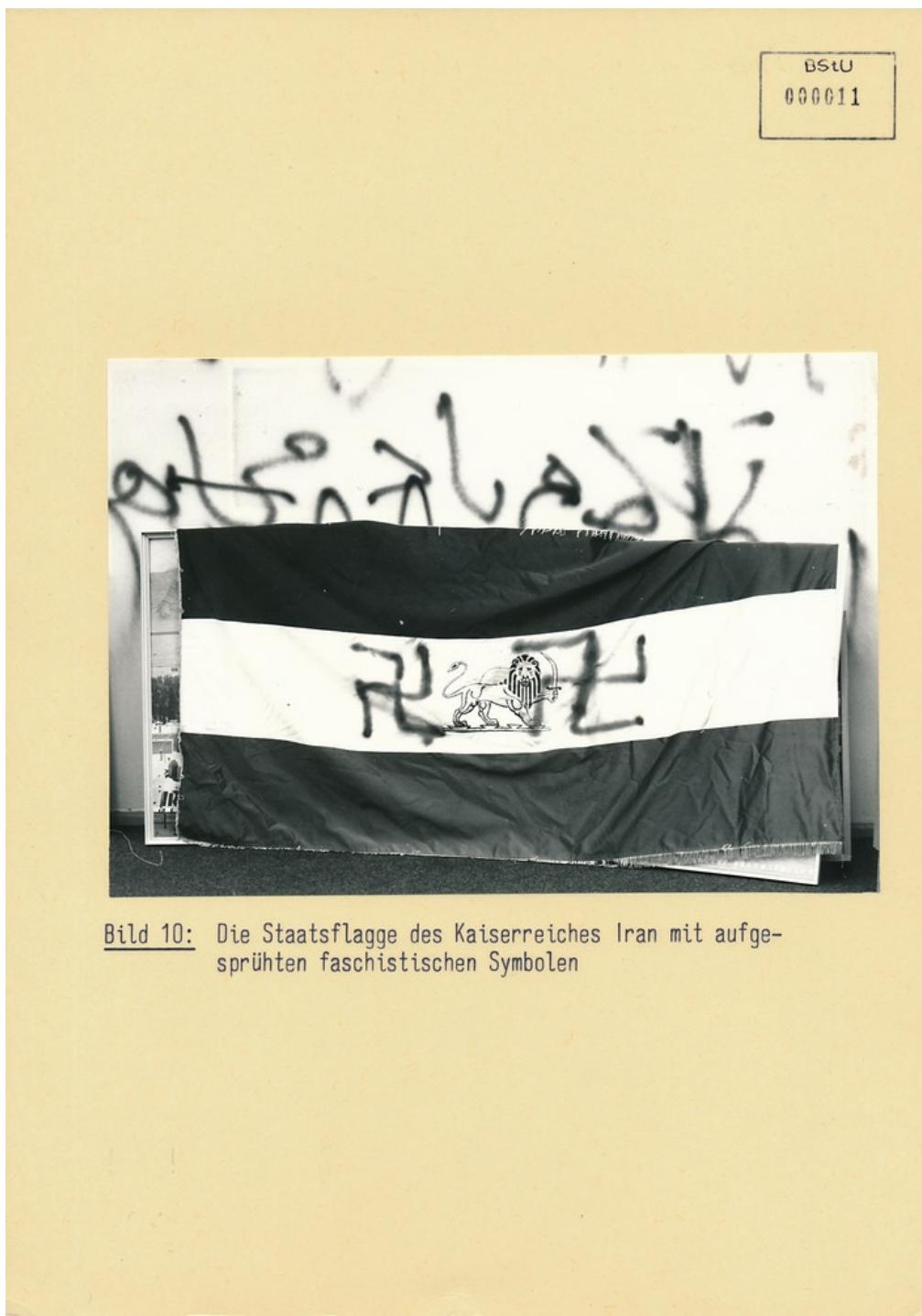


Bild 10: Die Staatsflagge des Kaiserreiches Iran mit aufgesprühten faschistischen Symbolen